

Mainz, 03.09.2025

Antrag 1307/2025/1 zur Sitzung am 03.09.2025

Ergänzungsantrag zum gem. Antrag: Hundefreundliches Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD)(FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt.

Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt,

1. ein Konzept zur grundlegenden Verbesserung der hundefreundlichen Infrastruktur in Mainz zu erarbeiten. Dazu zählen insbesondere:
 - a. die Ausstattung stark frequentierter Grünanlagen und zukünftiger Hundewiesen mit Kotbeutelspendern und geeigneten Abfallbehältern,
 - b. die regelmäßige Wartung, Befüllung und Leerung dieser Stationen,
 - c. die Entwicklung eines stadtweiten Beschilderungs- und Informationssystems zur Kennzeichnung künftiger Hundeausläufflächen sowie zur besseren Orientierung für Hundehalter*innen,
 - d. die Prüfung der Einrichtung von Trinkwasserstellen für Hunde an geeigneten Standorten (z. B. in der Nähe geplanter Hundewiesen oder entlang viel genutzter Spazierwege).
2. bei der Entwicklung möglicher Standorte und Maßnahmen auch die Beteiligung der Bürgerschaft, insbesondere von Hundehalterinnen und Hundehaltern sowie relevanten Interessengruppen (z. B. Tierschutzvereine), sicherzustellen.

Begründung:

Die Stadt Mainz verfügt bislang über keine ausgewiesenen, umzäunten Hundewiesen. Um das Zusammenleben zwischen Hundehalter*innen und der übrigen Stadtgesellschaft zu verbessern und Konflikte im öffentlichen Raum zu reduzieren, ist der Aufbau einer hundefreundlichen Infrastruktur dringend geboten.

Neben der Schaffung geeigneter Freilaufflächen gehören dazu auch funktionale Maßnahmen wie Kotbeutelspender, Mülleimer und gegebenenfalls Trinkmöglichkeiten für Hunde. Diese tragen zu mehr Sauberkeit, Rücksichtnahme und Lebensqualität für Mensch und Tier bei.

Die Einbindung der Bürger*innen in die Planung stärkt zudem die Akzeptanz und bedarfsge-
rechte Ausgestaltung der Maßnahmen.

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende